

	<p>Objekt: Prietz, Carl (1830–1921), Maler in Berlin</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Porträts, Fotografien, Porträts (Fotografien)</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 J-09</p>
--	--

Beschreibung

Ölporträt (Übermalung einer Fotografie) von unbekanntem Maler und Fotografen
Brustbild nach vorn, Kopf im Viertelprofil nach rechts gewandt, Knebelbart. Porträtvignette
Bei dem Porträtierten handelt es sich um den Berliner Maler Carl (Carl Heinrich) Prietz, geb. 27. Februar 1830 in Grünberg in Schlesien, gest. 2. Februar 1921 in Berlin-Lichtenberg ("Irrenanstalt Herzberge"). Er wohnte zuletzt als Witwer in Berlin, Lange Straße 30 (Landesarchiv Berlin, Standesamt Lichtenberg I, Reg.-Nr. C 138/1921). Schon 1863 ist er im Berliner Adressbuch (S. I 411) nachgewiesen als Stubenmaler C. Prietz, wohnhaft Sebastiansstr. 35, hat sich aber später eher in künstlerischer Hinsicht betätigt und erscheint so im Adressbuch 1890 als Porträtmaler und 1890 und 1897 auch als Gemälde-Restaurator. 1897 ist er überdies als Dirigent der Fachschule für Maler in Berlin nachweisbar. Insofern liegt die Vermutung nahe, dass Prietz die Bemalung der Fotografie selbst vorgenommen hat.

Provenienz: Erworben 2022 (Geschenk aus Berliner Privatbesitz, vom Vorbesitzer um 2000 im Berliner Trödelhandel erworben).

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Pappe, über Fotografie

Maße:

Bildgröße: Höhe 16,5 cm, Breite 13,7 cm;

Blattgröße: Höhe 19,1 cm, Breite 16,2 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1860-1870
	wer	
	wo	Berlin
Bemalt	wann	1860-1870
	wer	Carl Prietz (1830-1921)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Carl Prietz (1830-1921)
	wo	

Schlagworte

- Bart (Haar)
- Fotografie
- Gemälde
- Herrenporträt
- Knebelbart
- Maler
- Porträtfotografie
- Porträtvignette
- Schlesier
- Ölgemälde